

Der Geschäftsführer wird ermächtigt, als Vertreter der AVEA GmbH & Co. KG in den Gesellschafterversammlungen der nachfolgenden Tochtergesellschaften die nachstehenden Beschlüsse zu fassen:

1. AVEA Aufbereitungs- und Deponierungsgesellschaft mbH & Co. KG, Engelskirchen

Der Jahresabschluss der AVEA Aufbereitungs- und Deponierungsgesellschaft mbH & Co. KG zum 31.12.2018 mit einer Bilanzsumme von 5.449.072,42 € und einem Jahresfehlbetrag von -274.689,92 € wird festgestellt. Der Lagebericht wird genehmigt.

Der Jahresfehlbetrag und Bilanzverlust in Höhe von -274.689,92 € wird dem Verlustvorkonto der AVEA GmbH & Co. KG belastet.

Der Komplementärin und deren Geschäftsführer wird Entlastung erteilt.

2. ADG Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Engelskirchen

Der Jahresabschluss der ADG Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH zum 31.12.2018 mit einer Bilanzsumme von 59.793,84 € und einem Jahresüberschuss von 2.104,38 € wird festgestellt. Der Lagebericht wird genehmigt.

Der Bilanzgewinn in Höhe von 29.379,71 €, bestehend aus dem Jahresüberschuss von 2.104,38 € und dem Gewinnvortrag von 27.275,33 €, wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Dem Geschäftsführer wird Entlastung erteilt.

3. AVEA Entsorgungsbetriebe GmbH & Co. KG, Engelskirchen

Der Jahresabschluss der AVEA Entsorgungsbetriebe GmbH & Co. KG zum 31.12.2018 mit einer Bilanzsumme von 21.035.635,56 € und einem Jahresüberschuss von 276.609,96 € wird festgestellt. Der Lagebericht wird genehmigt.

Der Jahresüberschuss und Bilanzgewinn in Höhe von 276.609,96 € wird dem Darlehenskonto der AVEA GmbH & Co. KG gutgeschrieben.

Der Komplementärin und deren Geschäftsführer wird Entlastung erteilt.

4. AVEA Entsorgungsbetriebe Verwaltungsgesellschaft mbH, Engelskirchen

Der Jahresabschluss der AVEA Entsorgungsbetriebe Verwaltungsgesellschaft mbH zum 31.12.2018 mit einer Bilanzsumme von 60.226,38 € und einem Jahresüberschuss von 2.104,38 € wird festgestellt. Der Lagebericht wird genehmigt.

Der Bilanzgewinn in Höhe von 29.839,75 €, bestehend aus dem Jahresüberschuss von 2.104,38 € und dem Gewinnvortrag von 27.735,37 €, wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Dem Geschäftsführer wird Entlastung erteilt.

5. refer GmbH, Leverkusen

Der Jahresabschluss der refer GmbH zum 31.12.2018 mit einer Bilanzsumme von 1.587.954,94 € und einem Jahresüberschuss von 423.818,91 € wird festgestellt. Der Lagebericht wird genehmigt.

Die Verwendung des Bilanzgewinns in Höhe von 577.733,50 €, bestehend aus dem Jahresüberschuss von 423.818,91 € und dem Gewinnvortrag von 153.914,59 €, ist mit dem Mitgesellschafter zu vereinbaren.

Den Geschäftsführern wird Entlastung erteilt.